



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 14.06.2013

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 11.07.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 271/13

---

Betreff: Ulm Messe GmbH, Jahresabschluss 2012 und Bestellung Abschlussprüfer 2013

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2012  
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

---

Genehmigt:

BM 1,OB

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

### 1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 14.05.2013 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss 2012 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2012 zur Kenntnis zu nehmen,
- 1.3. den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 161.732,31 € in den Gewinnvortrag einzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen,
- 1.4. der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
- 1.5. den Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen,
- 1.6. der Gesellschafterversammlung zu empfehlen die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu beauftragen.

### 2. Sachdarstellung zum Jahresabschluss 2012

In 2012 konnten Umsatzerlöse von 3.446 T€ (VJ 2.423 T€) erwirtschaftet werden. Diese liegen 462 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplans und resultieren im Wesentlichen aus neuen Messeveranstaltungen, verschiedenen Sonderevents, höheren weiterberechneten Kosten sowie der Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen. Gegenüber dem Vorjahr sind erstmals auch Umsatzerlöse (676 T€) für das von der Stadt zum 01.01.2012 übernommene Marktwesen enthalten. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergaben sich mit 211 T€ weitere Mehreinnahmen gegenüber dem Plan (+141 T€) und dem Vorjahr (+70 T€). Diese sind insbesondere auf die Auflösung von Rückstellungen (105 T€) zurückzuführen.

Die Gesamtleistungen betragen 3.668 T€. Bei einem Planansatz von 2.978 T€ ergeben sich Mehrerlöse von +690 T€.

Auf der Kostenseite entstanden beim Materialaufwand und den bezogenen Leistungen Mehrkosten gegenüber dem Plan von 372 T€. Zum Vorjahr beträgt die Kostensteigerung 603 T€. Die Mehrkosten gegenüber dem Plan begründen sich mit dem höheren Umsatzvolumen, gegenüber dem Vorjahr aus den erstmals angefallenen Kosten für das neu übernommene Marktwesen.

Die Personalkosten liegen krankheitsbedingt um 143 T€ unter dem Planansatz, aber durch eine höhere Mitarbeiterzahl (Marktwesen) um 108 T€ über dem Vorjahresergebnis. Die Abschreibungen

haben wegen der Beschaffung der zweiten Tranche von Tischen und Stühlen für die Donauhalle den Planansatz um 99 T€ überschritten, da diese als geringwertiger Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben werden. Die Mittel für die Beschaffung waren dagegen im Vermögensplan veranschlagt.

Mit Gesamtkosten von 3.506 T€ liegen die Aufwendungen um 541 T€ über dem Planansatz von 2.965 T€.

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Überschuss von 161.732,31 € (Vorjahr 61.783,14 €) aus. Gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplans mit 13.000 €, hat das Ergebnis die Erwartungen damit um rd. 148 T€ übertroffen.

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr (insbesondere Kassenbestand und Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) um rd. 636 T€ und beträgt 3.458 T€. Das Eigenkapital ist um den Jahresüberschuss 2011 mit 162 T€ gestiegen und beträgt 2.175 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 53,1 % (Vorjahr 58,2 %).

Der Jahresabschluss wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

### 3. Bestellung Abschlussprüfer 2013

Die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, hat die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2009 bis 2012 geprüft. Der Aufsichtsrat empfiehlt deshalb für das Geschäftsjahr 2013 die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer zu bestellen.